

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Antiochia am Mäander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200458</p>
---	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Helm und Strahlenkrone in der Brustansicht nach l., er hält vorne an seiner r. Schulter einen Rundschild und mit der verdeckten r. Hand einen Speer schräg nach vorne erhoben.

Rückseite: Die steinerne Brücke über den Fluß Mäander, darauf auf einer Liege (gr. kline) der Flußgott Maiandros gelagert. Ganz l. ein Torbau, auf dessen Spitze ein Storch nach r. sitzt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.61 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	254-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Mäander
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Auktion CNG 69 vom 8. Juni 2005 Nr. 1013..
- SNG Aulock Nr. 2430.
- SNG Aulock Suppl. Nr. 8059.